



SICHERHEITS PARTNERSCHAFT

Mecklenburg-Vorpommern

Impressum:

Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern
Dezernat 61 - Polizeiliche Kriminalprävention
Geschäftsstelle Sicherheitspartnerschaft M-V
Retgendorfer Straße 9
19067 Rampe

Tel.: 03866/646110

Fax: 03866/646102

Email: praevention@lka-mv.de

www.sicherheitspartnerschaft-mv.de

Hinweise zum

**Diebstahl- und Einbruchschutz in
mittelständischen Unternehmen**



1. Betriebliche Sicherheitsanalysen bei der Bewegung und Lagerung von Geld, Waren und Werkzeugen können Schwachstellen ermitteln, die durch geeignete präventive Maßnahmen minimiert werden können. Achten Sie zum Beispiel darauf, dass
 - individuelle Codierungen an Werkzeugen und Geräten dauerhaft und gut sichtbar angebracht sind,
 - Elektrowerkzeuge mit elektronischem Diebstahlschutz und entsprechender Kennzeichnung verwendet werden,
 - alle verfügbaren Gerätenummern und Kennzeichnungen in einer Wertsachenliste geführt werden,
 - Sie Bargeld, Schlüssel usw. in geprüften und VdS-zertifizierten Wertschutzschränken aufbewahren.
2. Erhöhen Sie die Eigenverantwortung Ihrer Mitarbeiter zum sorgfältigen Umgang mit Tageseinnahmen, Waren, Werkzeugen und Schlüsseln durch innerbetriebliche Anweisungen und regelmäßigen Belehrungen.
3. Achten Sie auf die Sicherheit Ihrer Gebäude und Außenanlagen, indem Sie
 - stabile Tore, Mauern und Zäune mit Übersteigschutz verwenden,
 - für ausreichende Beleuchtung Ihres Objektes sorgen; installieren Sie ggf. Bewegungsmelder mit Alarmbeleuchtung,
- Türen, Fenster, Keller, Dachböden, Werkstätten und Garagen mechanisch gegen Einbruch sichern,
- Einbruchmeldeanlagen sowie Videoanlagen als zusätzlichen Schutz nutzen.
4. Täter spähen oftmals Schwachstellen für ihre Diebstähle im Voraus aus. Achten Sie auf verdächtig wirkende Personen innerhalb und außerhalb Ihres Objektes. Notieren Sie sich eine Personenbeschreibung, wenn möglich auch ein Kfz-Kennzeichen. Bei dem Verdacht einer Ausspähung tauschen Sie sich mit Firmen in Ihrem Umfeld aus und informieren Sie ggf. die örtlich zuständige Polizeidienststelle.
5. Schwachstellenanalysen und konkrete Sicherheitsvorschläge für Ihr Objekt sowie weitere Fachinformationen bieten die Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen kostenlos an. Die Kontaktadressen finden Sie unter **www.polizei.mvnet.de** unter dem Stichwort „Ansprechpartner“ im Reiter Prävention.
6. Umfassendere Informationen über geeignete Sicherungstechnik und Verhaltensempfehlungen können Sie in der Broschüre „Schlechte Geschäfte für Einbrecher“ nachlesen. Diese steht Ihnen unter **www.polizei-beratung.de** im Bereich Medienangebot, unter dem Stichwort „Diebstahl/Einbruch“ zum Download zur Verfügung.

